

INHALT

VORWORT DER HERAUSGEBER	9
-------------------------------	---

I.

ANTON SCHARER: Die Stimme des Herrschers. Zum Problem der Selbstaussage in Urkunden	13
ANNE-KATRIN KÖHLER: Die Konstruktion einer Herkunft – Der heilige Suitbert als erster Bischof von Verden	23
CHRISTOPH EGGER: <i>Littera patens, littera clausa, cedula interclusa.</i> Beobachtungen zu Formen urkundlicher Mitteilungen im 12. und 13. Jahrhundert .	41
MARTIN WIHODA: Der dornige Weg zur „Goldenen Bulle“ von 1212 für Markgraf Vladislav Heinrich von Mähren	65
JURAJ ŠEDIVÝ: Die Anfänge der Beurkundung im mittelalterlichen Preßburg (Bratislava)	81
KAREL HRUZA: <i>Anno domini 1385 do burden die iuden ... gevangen.</i> Die vorweggenommene Wirkung skandalöser Urkunden König Wenzels (IV.)	117
PETER BRUN: Vom Sinn und Unsinn königlicher Privilegien – Der Aargau um 1415	169
SONJA DÜNNEBEIL: Wo befand sich der Herzog von Burgund? Zur Präsenz Karls des Kühnen bei der Ausstellung seiner Urkunden und Briefe ...	181
HARM VON SEGGERN: Zur Publikation von Münzordnungen im 15. Jahrhundert ...	205

II.

PAUL HEROLD: Wege der Forschung: Über den Begriff und das Wesen der mittelalterlichen Privaturkunde unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Forschung	225
--	-----

CHRISTINE OTTNER: Joseph Chmel und Johann Friedrich Böhmer: Die Anfänge der Regesta Imperii im Spannungsfeld von Freundschaft und Wissenschaft	257
JAN PAUL NIEDERKORN: Julius von Ficker und die Fortführung der Regesta Imperii vom Tod Johann Friedrich Böhmers (1863) bis zu ihrer Übernahme durch die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien (1906)	293
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	303
AUTORENVERZEICHNIS	307